



Kurzbewertung

Objekt:	Aterszentrum Obigrueh
Ort:	Schübelbach (SZ)
Art des WB:	Projektwettbewerb
Verfahren:	selektiv
Auslober	Gemeinde Schübelbach
Publikation:	simap, 24.06.2022
Verfahrensbegleitung	R+K Büro für Raumplanung AG, Pfäffikon SZ

Ziele

Der BWA setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens

- anonymer Projektwettbewerb
- Nachwuchsförderung
- geforderte Fachgebiete im Preisgericht vertreten
- Urheberrecht bei Verfassern
- angemessener Umfang einzureichender Unterlagen

Mängel des Verfahrens

- Präqualifikation statt offener Wettbewerb
- SIA 142 Art 27 (Ansprüche aus Verfahren) ausbedungen
- Anzahl Fachpreisrichter ungenügend
- Preissumme deutlich zu tief
- Auftrag nur 58.5% Teilleistungen (Arch) und 64.5% (LA) beabsichtigt

Beurteilung des BWA

Der anonyme Projektwettbewerb ist das angemessene Verfahren für die Aufgabenstellung. Mit der Präqualifikation anstelle des offenen Wettbewerbs wird jedoch das Teilnehmerfeld und damit die Lösungsvielfalt unnötig eingeschränkt.

Die Ordnung SIA 142 wird als subsidiär gültig erklärt, der Artikel 27 (Ansprüche aus Wettbewerben) jedoch ausbedungen. Die geforderten Fachgebiete sind im Preisgericht kompetent vertreten, aber die Fachpreisrichter sind nicht in der Mehrzahl, wie dies die SIA 142 vorsieht. Die Preissumme ist deutlich tiefer als nach SIA 142. Die Reduktion auf 58.5 % Teilleistungen mit Vorbehalt der Beauftragung von Bauleitung und Kostenplanung sollte nur geltend gemacht werden, wenn die entsprechenden Leistungen vom Beauftragten nicht erbracht werden können und wären anschliessend nach öffentlichem Beschaffungsrecht neu auszuschreiben.

Das Verfahren beruft sich zwar auf SIA 142, enthält aber diverse abweichende Regelungen.